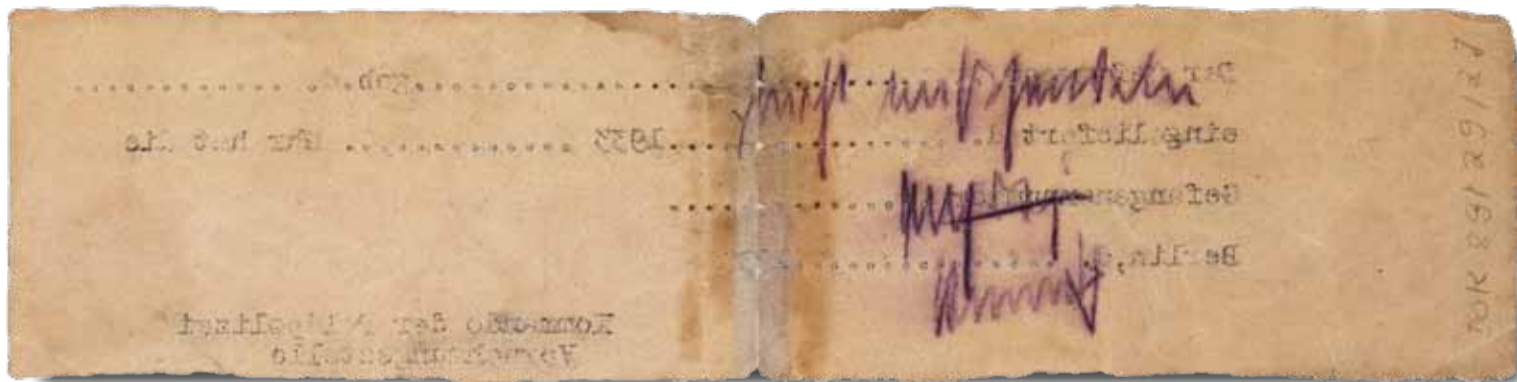


Werner-Voß-Damm 54A
12101 Berlin

+49 (0)30-90277-6163
mail@gedenkort-papestrasse.de
www.gedenkort-papestrasse.de

G E D E N K O R T

SA-GEFÄNGNIS PAPESTRASSE



Die auf dem Laufzettel von Dr. Erich Simenauer notierten Worte „nicht mißhandeln“ schützten den Arzt vor Gewalttätigkeiten während seiner Haft im SA-Gefängnis.

In dem ehemaligen Kasernengebäude der Preußischen Eisenbahnregimenter an der General-Pape-Straße befand sich von März bis Dezember 1933 ein frühes Konzentrationslager unter Führung der SA-Feldpolizei.

Das Gebäude ist heute der einzige historische Ort des frühen NS-Terrors in Berlin, in dem sich noch Spuren aus dem Jahr 1933 nachweisen lassen. Die damals als Haftzellen genutzten Räume sind größtenteils in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten. An den Wänden befinden sich Zeichnungen, Datumsangaben und einzelne Wörter aus jener Zeit.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Für Besuchergruppen ist eine Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung auch Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr möglich.

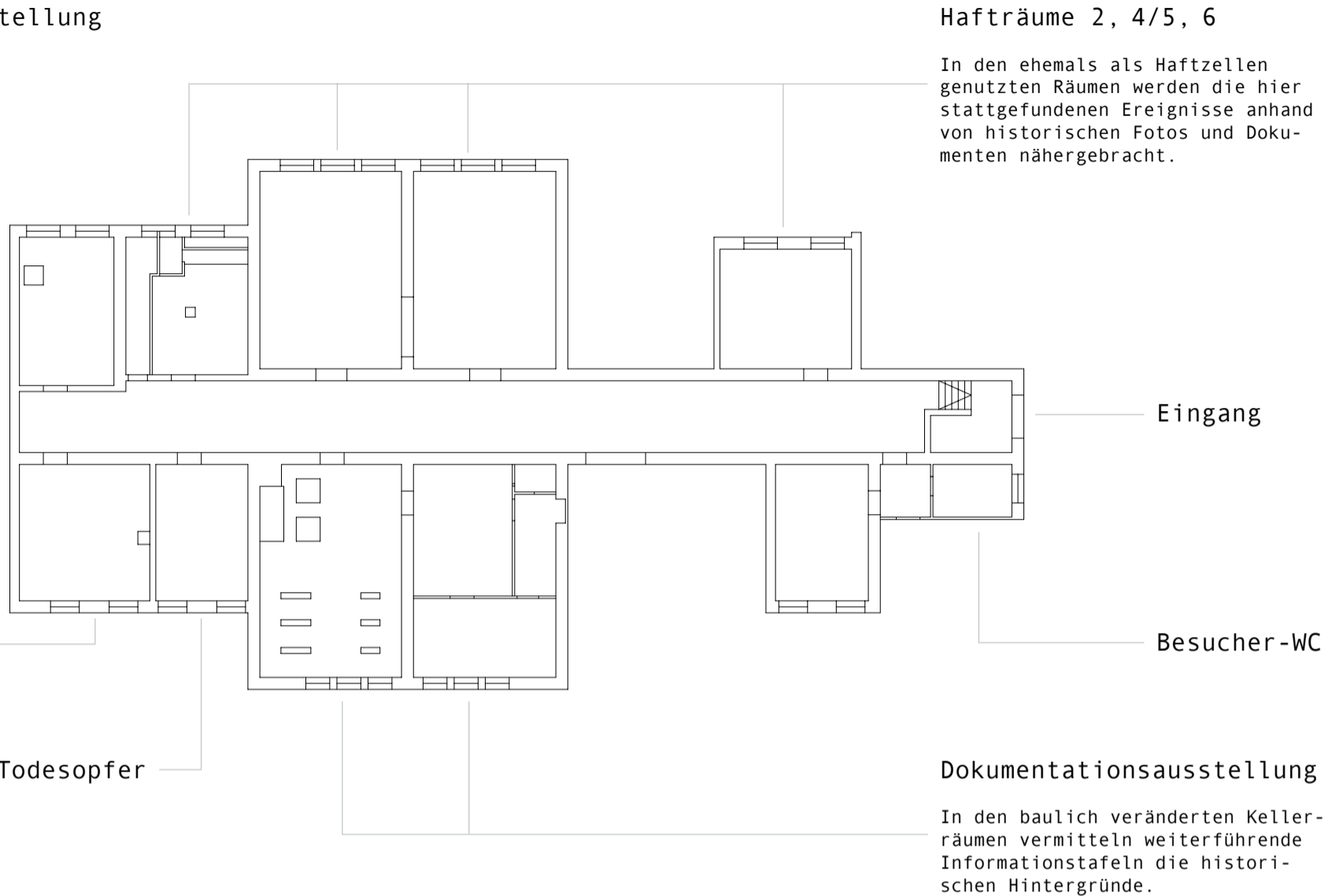
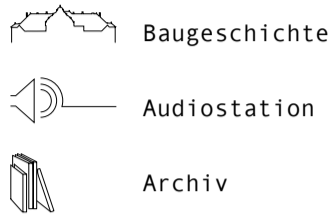
Freier Eintritt



G E D E N K O R T

SA-GEFÄNGNIS PAPESTRASSE

Symbole in der Ausstellung



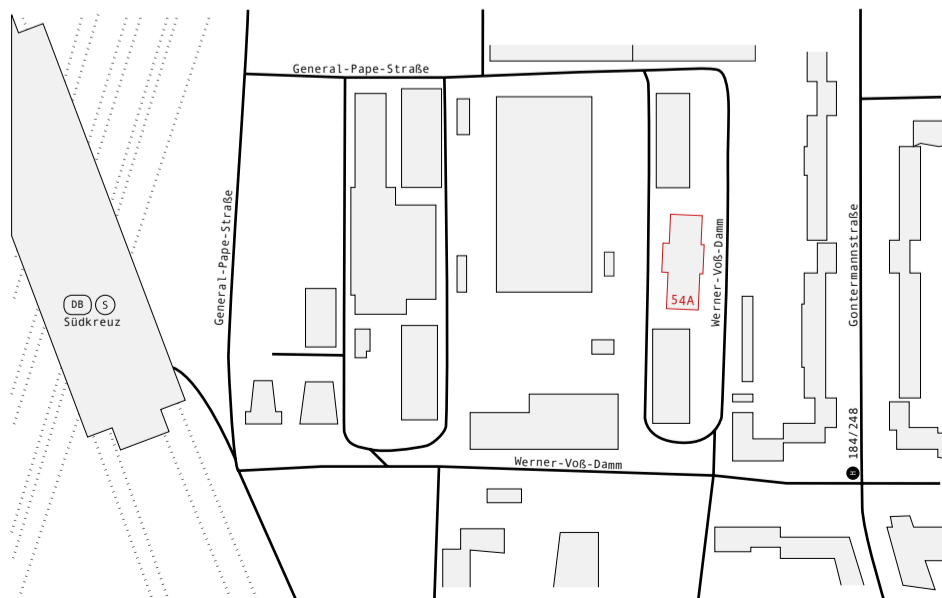
Zur Ausstellung

Die Dauerausstellung bietet Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt der Geschichte des Ortes zu nähern. Anhand von historischen Quellen, Kommentaren und Tondokumenten werden die Geschehnisse im frühen Konzentrationslager nachvollziehbar und die erhaltenen Spuren lesbar gemacht. Die Ausstellung bietet gleichzeitig die Möglichkeit für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den frühen Verbrechen des Nationalsozialismus.

Angebote für Schulen

Begleitend zur ständigen Ausstellung werden verschiedene Bildungsangebote für Schulen und Jugendgruppen in Kooperation mit dem Jugend Museum und der Stiftung Topographie des Terrors angeboten. Zur Nachbereitung von Führungen und Projekttagen sind vertiefende didaktische Unterlagen zur Geschichte des SA-Gefängnisses kostenfrei erhältlich.

Interessenten können sich im Jugend Museum anmelden unter Tel.: +49 (0)30-90277-6163.



Eine Einrichtung des

Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Sport
Museen Tempelhof-Schöneberg

Telefon: +49 (0)30-90277-6163
mail@gedenkort-papestrasse.de

Der Gedenkort ist aus dem langjährigen bürgerschaftlichen Engagement der Geschichtswerkstatt Papestraße und des Fördervereins Gedenkstätte Papestraße e.V. entstanden. Gemeinsam mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, dem Land Berlin und dem Bund konnte der Gedenkort dauerhaft für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Ausstellung wurde gefördert aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.